
Gebotsformular

Benefizgala der Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. für syrische Flüchtlinge

Bieternummer:

Name des Künstlers / der Künstlerin:

Titel des Werks:

Mein Gebot:

Name | Vorname:

Straße | Nr:

PLZ | Ort:

Telefon (für evtl. Rückfragen):

Ort, Datum

Unterschrift

Mir sind die Versteigerungsbedingungen bekannt und ich erkenne diese als für mich verbindlich an.

Anmerkungen

Durchführung der Versteigerung

Persönliches Bieten

Sie können sich persönlich an unserer Auktion beteiligen. Am Auktionstag erhalten Sie nach Registrierung eine persönliche Bieternummer, welche Sie zur Gebotsabgabe benötigen. Während der Auktion werden alle zum Aufruf gelangenden Objekte numerisch aufgerufen und vorgezeigt. Durch Heben Ihrer Bieterkarte können Sie sich an der Auktion beteiligen. Erfolgt nach dreimaligem Aufruf kein weiteres Gebot, erhält das Höchstgebot den Zuschlag. Nach erfolgreicher Durchführung Ihrer Gebote können Sie die Ware direkt bezahlen und mitnehmen, sofern der Auktionsverlauf dies zulässt.

Der Preis wird bei Aufruf vom Auktionator festgelegt, und zwar in Euro. Gesteigert wird um jeweils 10 Prozent des vorangegangenen Gebots, sofern der Auktionator nicht etwas anderes bestimmt.

Versteigerungsbedingungen

1. Bieternummer

Jeder Bieter erhält von den Freunden des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. eine Bieternummer. Er hat die Versteigerungsbedingungen als verbindlich anzuerkennen. Nur unter einer Bieternummer abgegebenen Gebote werden auf der Versteigerung berücksichtigt.

2. Aufruf

Die Versteigerung der einzelnen Kunstgegenstände beginnt mit dem Aufruf durch den Auktionator. Er ist berechtigt, bei Aufruf von der im Katalog angegebenen Reihenfolge abzuweichen.

3. Gebote

Gebote im Saal werden unter Verwendung der Bieternummer abgegeben. Ein Vertrag kommt durch Zuschlag des Auktionators zustande.

4. Der Zuschlag

Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligen Aufruf eines Gebots kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Zuschlag verpflichtet den Bieter, der unbenannt bleibt, zur Abnahme des Kunstgegenstandes und zur Zahlung des Kaufpreises.

b) Der Auktionator kann bei Nichteinreichen eines Limits einen Zuschlag unter Vorbehalt erteilen.

c) Der Auktionator hat das Recht, ohne Begründung ein Gebot abzulehnen oder den Zuschlag zu verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt oder der Zuschlag verweigert, bleibt das vorangegangene Gebot wirksam.

d) Der Auktionator kann einen Zuschlag zurücknehmen und den Kunstgegenstand innerhalb der Auktion neu ausbieten, wenn

- ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot von ihm übersehen und dies von dem übersehenen Bieter unverzüglich beanstandet worden ist,
- ein Bieter sein Gebot nicht gelten lassen will
- sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

Übt der Auktionator dieses Recht aus, wird ein bereits erteilter Zuschlag unwirksam.

5. Kaufpreis, Zahlung, Verzug

1. Kaufpreis

Der Kaufpreis besteht aus dem Hammerpreis. Ein zusätzliches Aufgeld wird nicht erhoben.

2. Fälligkeit und Zahlung

Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig und in Euro an die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. zu entrichten.

6. Entgegennahme des ersteigerten Kunstgegenstandes

1. Abholung

Der Käufer ist verpflichtet, den ersteigerten Kunstgegenstand spätestens 30 Tage nach Zuschlag abzuholen. Die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. sind nicht verpflichtet, den ersteigerten Kunstgegenstand vor vollständiger Bezahlung des in der Rechnung ausgewiesenen Betrags an den Käufer herauszugeben. Das Eigentum geht an den Käufer erst nach vollständige Begleichung des Kaufpreises über.

2. Lagerung

Bis zu Abholung lagern die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. den Kunstgegenstand höchstens für die Dauer von 30 Tagen, gerechnet ab Zuschlag, ein.

3. Versand

Beauftragt der Käufer die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. schriftlich, den Transport des ersteigerten Kunstgegenstandes durchzuführen, sorgen die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V., sofern der Kaufpreis in voller Höhe bezahlt ist, für einen sachgerechten Transport des Werkes zum Käufer. Die Kosten für die Verpackung, Versand und Versicherung trägt der Käufer. Die Kosten sind vor Versand zu begleichen.

4. Annahmeverzug

Holt der Käufer den Kunstgegenstand nicht innerhalb von 30 Tagen ab (Ziffer 1), und erteilt er innerhalb dieser Frist auch keinen Auftrag zur Versendung des Kunstgegenstandes (Ziffer 3), gerät er in Annahmeverzug.

7. Haftung

1. Beschaffenheit des Kunstgegenstandes

Der Kunstgegenstand wird in der Beschaffenheit veräußert, in der er sich bei Erteilung des Zuschlags befindet und vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden konnte.

2. Fehler im Versteigerungsverfahren

Die Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. haften nicht für Schäden im Zusammenhang mit der Abgabe von mündlichen oder schriftlichen Geboten, soweit ihr nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Dies gilt insbesondere für das Zustandekommen oder den Bestand von Datenleitungen oder im Rahmen der eingesetzten Kommunikationsmittel oder seitens der für die Entgegennahme oder Weitergabe eingesetzten Mitarbeiter.